



Bürgerinitiative

Rettet die Rhön! Alternativen zur B87n

www.fulda-meiningen.de



Grundsätze und Anmerkungen

- Die BI fordert, keine neue Bundesstraße zwischen Fulda und Meiningen in der derzeit geplanten Form zu bauen, zumal später fast ohne planungsrechtliche Hindernisse ein Ausbau zur Autobahn erfolgen kann.
- Diese geplante Straße ist nicht für Pendler, sondern für den transeuropäischen Schwerlastverkehr ausgelegt.
- Die BI fordert die Erhaltung der hohen Rhön als Biosphärenreservat mit Ihrer einzigartigen Artenvielfalt, dies ohne Schädigung der europarechtlichen Vogelschutz- und FFH-Gebiete. Keine Zerstörung unseres Lebensraums durch den derzeit politisch gewollten Neubau einer teilweise dreistreifigen Schnellstraße und den damit verbundenen **Schädigungen durch:**
 - Lärm, Schadstoffemissionen, Belastungen des Trinkwassers und Wasserhaushaltes
 - Zerstörung der Landschaft durch massive Einschnitte und Brückenbauten
 - Beeinträchtigung des sanften Tourismus in der Rhön!



Zur Verbesserung der Situation der Pendler und Anwohner fordert die BI:

- An Bedarfspunkten den landschaftsangepassten Ausbau der bestehenden Landstraße und den Bau von Ortsumgehungen [beispielsweise Oberkatz, Stepfershausen]
- Einen länderübergreifenden ÖPNV [Schnellbusverbindungen zwischen Hessen und Thüringen]
- Verstärkte Anstrengungen, Arbeitsplätze in unserer Rhön zu schaffen
- Verstärkte Anregung und Förderung von Mitfahrgelegenheiten
- Der regionale Schwerlastverkehr kann die bereits vorhandenen Bundesstraßen nutzen. [beispielsweise B279, B84]